



Foto: Kulturwerk

Tango aus Buenos Aires

Alejandro Ziegler
Cuarteto am 17.
April im Nienburger
Kulturwerk

NIENBURG. Leidenschaftlicher Tango steht am Freitag, 17. April, um 20 Uhr auf dem Programm des Nienburger Kulturwerks. Das Alejandro Ziegler Cuarteto aus Buenos Aires spielt Tango in seiner gesamten Bandbreite – von Piazzolla bis La Cumparsita – und macht auf seiner Europatournee Station in Nienburg.

Seit 2008 entwickelt das Alejandro Ziegler Cuarteto seinen ganz eigenen Stil. Tango zwischen Tradition und Innovation, inspiriert von der

Musik der Tango-Legenden Di Sarli, Pugliese, Troilo und Gobbi u.a. Das handverlesene Quartett hervorragender junger argentinischer Musiker wird mittlerweile zu den wichtigsten Vertretern der Tangoszene gerechnet. Ebenso traditionell wie modern spielen sie leidenschaftlich gefühlvolle Musik in hoher Raffinesse, eigenständiger Interpretation und in vollkommener Eleganz.

In einer epochenübergreifenden musikalischen Reise erzählen die Vier, wie der Tango über verruchte Vororte und Bordelle des Buenos Aires im 19. Jahrhunderts zu den edlen Tanzsalons der 40er und 50er und schließlich, dank Astor Piazzolla, in die Konzerte-

häuser von heute fand. Das Musikprogramm umfasst traditionelle Tangos wie El Portenito oder La Cumparsita, Klassiker wie La Yumba sowie auch moderne Stücke wie Michelangelo 70 oder Adiós Nonino und Eigenkompositionen von Alejandro Ziegler. Die Violine spielt Sergio Reyes, das Bandoneon Ariel Lud, den Kontrabass Ariel Obregon. Am Piano sitzt der Leiter des Quartetts Alejandro Ziegler.

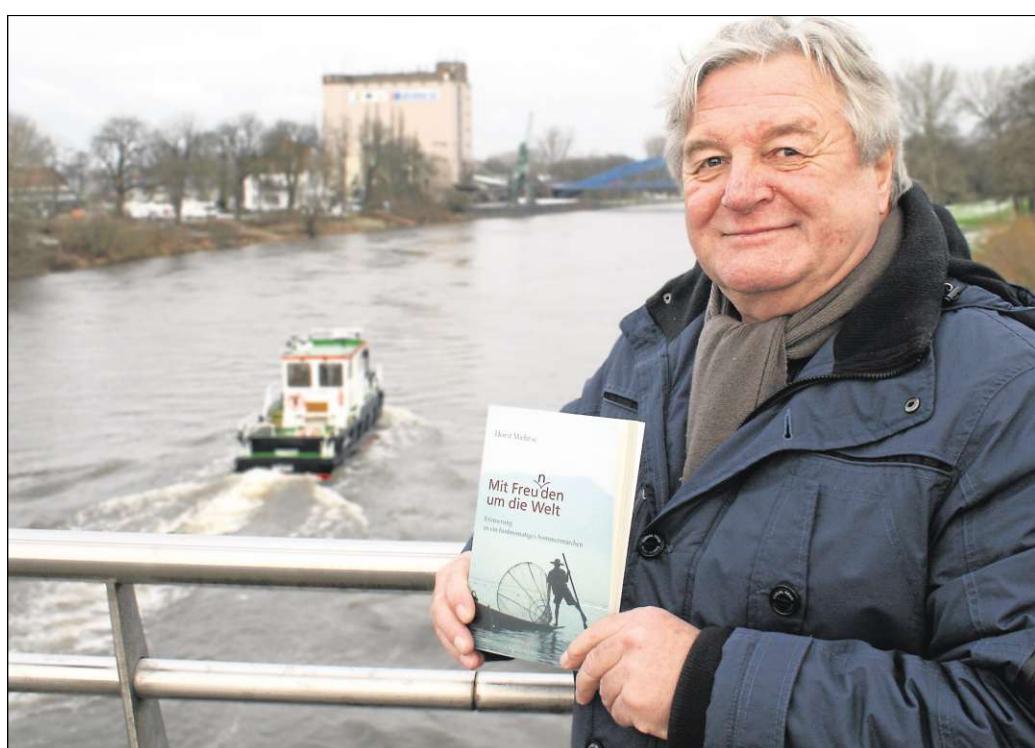
Weitere Informationen und Kartenvorbestellungen im Kulturwerk unter Tel. 05021/922580, E-Mail info@nienburger-kulturwerk.de oder im Internet unter www.nienburger-kulturwerk.de.

Horst Wehrse
erzählt sein
Sommermärchen

NENDORF / BREMEN (je). Horst Wehrse hat sich einen Traum erfüllt. Er ist einmal um die ganze Welt gereist – fünf Monate lang vom 12. November 2013 bis zum 10. April 2014. Mit Freuden und zum Teil mit Freunden. Die „Erinnerung an ein fünfmonatiges Sommermärchen“ erzählt der 64-Jährige auf 183 Seiten. Der Titel seines Buches lautet „Mit Freu(n)den um die Welt“.

Der gebürtige Nendorfer und noch immer im Südkreis verwurzelte Wehrse ist ein passionierter Weltenbummler. Und in ihm gärt lange Zeit der Wunsch, die Welt einmal in einem Rutsch zu umrunden. Nach der Pensionierung – Wehrse arbeitete 30 Jahre lang bei einer Bremer Wirtschaftsauskunftei als Abteilungsleiter – war der Zeitpunkt gekommen. Der Hobby-Musiker bastelte sich seine Reiseroute. Und Bekannte, Nachbarn und Freunde zeigten reges Interesse, ihn auf der „Reise seines Lebens“ ein Stück zu begleiten. Und so gab es fernab der Heimat immer mal wieder ein Wiedersehen mit lieben Freunden: mit „Schmiedel“ in Auckland, mit Uwe in Hongkong, mit Heidi und Werner in Hanoi. „Ich habe das total genossen, immer wieder jemanden zu treffen“, sagt Wehrse.

Erste Station auf der Weltreise ist San Francisco. „Harms“ ist dabei. Fliegt aber wenig später zurück. Für Wehrse beginnt das Abenteuer. Bis April wird er 20 Länder bereisen und in 51 Hotels sowie im Zug und auf dem Schiff übernachten. In seinem Buch erzählt er von traumhaften Stränden in Costa Rica. Das Weihnachtsfest verlebt er in Panama, den Jahreswechsel in Brasilien. Wehrse fliegt weiter – auf die Osterinseln, auf die Nord- und Südinseln Neuseelands, dann nach Australien. „Down under“ durch-



Horst Wehrse ist ein passionierter Weltenbummler.

Foto: Rullhusen

quer der Bremer mit dem Zug – vom Indischen Ozean zum Pazifik, von Perth über Sydney nach Melbourne. Weiter geht's – nach Hongkong. Und von dort über Vietnam und Myanmar nach Singapur. Hier geht er aufs Containerschiff. Es folgen 21 Tage auf See, in denen Wehrse seine vielen Eindrücke schon einmal Revue passieren lässt. In der italienischen Hafenstadt Livorno steigt er von Bord. „Wenn man nach so einer Weltreise in Livorno ankommt, ist Livorno schon Heimat“, sagt Wehrse. Die Schlussetappe des Sommermärchens beginnt – per Zug geht es über Mai-land nach Basel. Und von dort zurück zum Bremer Hauptbahnhof. Wehrse beschreibt seine Erlebnisse, bereichert sie mit netten Anekdoten und geschichtlichen Fakten. Und mit Zahlen: Schließlich hat er auf 20 Flügen 55 084 Kilometer zurückgelegt. Die Gesamtflugzeit betrug knapp drei Tage. Mit der Eisenbahn fuhr er 5 900 Kilometer und auf dem Schiff 6 520 Seemeilen.

„Mit Freu(n)den um die Welt“ ist im Verlag „Shaker Media“ (Aachen) erschienen.

EINBLASDÄMMUNG

WIR SENKEN IHRE HEIZKOSTEN UM BIS ZU 50%

FASSADENDÄMMUNG



Verbesserung der Dämmung um das 3-fache!
Riesige Auswahl an verschiedenen Dämmstoffen

EINBLASDÄMMUNG

oberste Geschoßdecke



Verbesserung der Dämmung um das 7-fache!

EINBLASDÄMMUNG

der Dachschrägen



Verbesserung der Dämmung um das 4-fache!

300 €
WINTERRABATT



**SCHLAU
GEDÄMMT**.DE

Ansgar Pretz · Bahnhofstr. 26 · 28816 Stuhr · T. 04203 447 01 82 · 0176 848 366 99 · info@schlau-gedaemmt.de